

12.1a

Lichthaus Kino
Programm

02. bis 08.
Dezember 2021

e-werk

Dezember	02 Do	03 Fr	04 Sa	05 So	06 Mo	07 Di	08 Mi
17:00 Saal 2	Speer goes to Hollywood	Das schwarze Quadrat	Billie - Legende des Jazz	Kurzfilmfestival KURZSUECHTIG	Speer goes to Hollywood	Billie - Legende des Jazz	Das schwarze Quadrat
17:10 Saal 1	The French Dispatch	Kurzfilmfestival KURZSUECHTIG	<i>heute 16:30!</i> Lieber Thomas	<i>heute 16:30!</i> Lieber Thomas	The French Dispatch	The French Dispatch	The French Dispatch
17:20 Saal 3	House of Gucci	House of Gucci	House of Gucci	House of Gucci	House of Gucci	House of Gucci	House of Gucci
19:00 Saal 2	Lieber Thomas	Kurzfilmfestival KURZSUECHTIG	The French Dispatch	The French Dispatch	Lieber Thomas	Lieber Thomas	Lieber Thomas
19:10 Saal 1	À la Carte - Freiheit geht durch den Magen	À la Carte - Freiheit geht durch den Magen	À la Carte - Freiheit geht durch den Magen	House of Gucci	À la Carte - Freiheit geht durch den Magen	À la Carte - Freiheit geht durch den Magen	À la Carte - Freiheit geht durch den Magen
20:15 Saal 3	House of Gucci	House of Gucci	House of Gucci	À la Carte - Freiheit geht durch den Magen	House of Gucci	House of Gucci	House of Gucci
21:15 Saal 1	Große Freiheit	Dune	Dune (OmU)		Große Freiheit	Der Rausch	Große Freiheit
21:35 Saal 2	Das schwarze Quadrat	The French Dispatch (OmU)	The French Dispatch (OmU)		Das schwarze Quadrat	Das schwarze Quadrat	The French Dispatch (OmU)



Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar

Preise. 7,5 Euro, 6,5 Euro ermäßigt
Mo-Mi: 6,5 Euro, 5,5 Euro erm.
Kinder unter 12: 4 Euro

Info. www.lichthaus.info

Kontakt. post@lichthaus.info

VVK. www.kinoheld.de

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:

Programmpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2019

Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-19

*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien



USA 2021. 157 Min. Regie: Ridley Scott. Buch: Roberto Benti-
vegna, Becky Johnston. Darsteller: Lady Gaga, Adam Driver,
Al Pacino, Jared Leto, Jeremy Irons u.a.

Beginnend im Jahr 1970 folgt der Film
den düsteren Geheimnissen und tödlichen
Intrigen hinter den glamourösen Kulissen der
berühmten Modedynastie. Im Mittelpunkt
steht die vielschichtige Patrizia Reggiani (**Lady
Gaga**), die Maurizio Gucci (**Adam Driver**) hei-
ratet, einen der Erben des ikonischen Mode-
hauses. Immer wieder konkurriert sie mit den
Schlüsselfiguren des Familienunternehmens
um Kontrolle und Macht, unter anderem mit
ihrem Ehemann, dessen geschäftstüchtigem
Onkel Aldo (**Al Pacino**), seinem risikofreudi-
gen Cousin Paolo (**Jared Leto**) sowie seinem
traditionsbewussten Vater Rodolfo (**Jeremy
Irons**). **Ridley Scott** (Gladiator, Blade Runner,
Alien) entführt das Publikum in die gleichzei-
tig strahlende und doch abgründig düstere
Modewelt.



D/Österreich 2021. 116 Min. R & B: Sebastian Meise. B:
Thomas Reider. D: Franz Rogowski, Georg Friedrich, Anton von
Lucke, Thomas Prenn u.a.

Eine Zeitenwende war das Jahr 1945, das
Ende von Krieg und Nazi Herrschaft. Doch
nicht für alle Bürger Deutschlands galt dies
in gleichem Maße, denn der berühmte
§175 bestand weiter und kriminalisierte
Homosexualität. Ausgehend von diesem
Justizskandal erzählt Sebastian Meise in
„Große Freiheit“ von zwei Männern, die
sich über Jahre immer wieder im Gefängnis
begegnen – und sich nach Jahrzehnten
verlieben. Eine Schicksalsgemeinschaft,
verbunden durch eine unstillbare Sehnsucht
nach Freiheit und Leben.
Das herausragende Darstellerduo **Franz
Rogowski** und **Georg Friedrich** erweckt in
den beengten Zellen eine ganz besondere,
sich über lange Jahre entwickelnde Liebes-
geschichte zum Leben. Großes Kino!



DÉLICIEUX. Frankreich 2021. 112 Min. Regie: Éric Besnard.
D: Grégory Gadebois, Isabelle Carré, Benjamin Lavernhe,
Christian Bouillette u.a.

Nach seinem Kinoerfolg „**Birkenkuchen mit
Lavendel**“ erzählt Regisseur **Éric Besnard**
davon, wie das erste Restaurant Frankreichs
entstand. Eigentlich ein Wunder, daß sich
in einer medialen Welt voller Fernsehköche
und Kochsendungen dieses Thema erst jetzt
in einem Film wiederfindet. Er entführt in
die vorrevolutionäre Welt des Jahres 1789
in Frankreich, wo die gepuderten Adeligen
noch in Saus und Braus leben und darum
buhlen, wer den besten Koch hat und die
ausgefallensten Gaumenfreuden kredenzen
kann. Als ein Koch es wagt, so etwas ordinä-
res wie Kartoffeln zu präsentieren und dafür
vom Hofe gejagt wird, rächt sich dieser,
indem er für alle kocht und einen Gastrum
eröffnet, wo jeder und jede bedient und mit
kulinarischen Delikatessen verwöhnt wird.



D 2021. 150 Min. Regie: Andreas Kleinert. Buch: Thomas
Wendrich. Darsteller: Albrecht Schuch, Jella Haase, Ioana
Iacob, Jörg Schüttauf, Anja Schneider, Marlen Ulonska

Die DDR ist noch jung, aber Thomas Brasch
(**Albrecht Schuch**) passt schon nicht mehr
rein. Es ist vor allem sein Vater Horst (**Jörg
Schüttauf**), der den neuen deutschen Staat
mit aufbauen will. Doch Thomas, der ältes-
te Sohn, will lieber Schriftsteller werden.
Thomas ist ein Träumer, ein Besessener und
ein Rebell. Als 1968 die sowjetischen Panzer
durch Prag rollen, protestiert Brasch mit
anderen Studenten mit einer Flugblattaktion in
den Straßen Berlins. Ohne Aussicht, gehört zu
werden, verlässt Thomas mit der Frau, die er
liebt (**Jella Haase**), die Heimat. Im Westen
ist er anfangs bejubelt, dreht mehrere Kinofilme,
wird zweimal nach Cannes eingeladen. Doch
Brasch läßt sich nicht vereinnahmen. Auch
nach dem Mauerfall, zurück in Ost-Berlin, ist
er weit davon entfernt, Ruhe zu geben



Deutschland 2021. 105 Min. Regie & Buch: Peter Meister.
Darsteller: Bernhard Schütz, Jacob Matschenz, Sandra Hüller,
Victoria Trauttmansdorff, Pheline Roggan u.a.

Die Kunsträuber Vincent (**Bernhard Schütz**)
und Nils (**Jacob Matschenz**) sind kurz vor dem
Ziel: In ihrer Kreuzfahrt-Kabine liegt das 60
Millionen Dollar teure Gemälde „Das schwarze
Quadrat“, das sie an Bord ihrem Auftraggeber
übergeben sollen. Sie haben vorher nur noch
einen kleinen unvorhergesehenen Termin auf
der Showbühne des Schiffes. Während sie
sich durch ihr Programm als Elvis- und David-
Bowie-Imitatoren quälen, nutzen Unbekannte
die Gelegenheit und stehlen „Das schwarze
Quadrat“! Vincent, der verhinderte Maler,
fertigt mit etwas eigenwilligen Methoden eine
exakte Kopie des Malewitsch an – und als auch
die abhandeln kommt, gleich noch eine zweite.
Währenddessen zieht sich die Schlinge um
das Gauner-Duo zu... Ein schwarzhumoriger,
absurder Spaß mit **Sandra Hüller!**